

Die bisher im Verlage von R. Oldenbourg in München erschienenen, von Michael Doeberl und dem jüngst verstorbenen, um die bayerische Geschichte hochverdienten Karl von Reinhardtstöttner redigierten

„Forschungen zur Geschichte Bayerns“

werden von jetzt an in Verschmelzung mit dem

„Oberbayerischen Archiv“

durch den Historischen Verein von Oberbayern unter Redaktion von Oberbibliothekar Dr. Leidinger herausgegeben und sind durch den unterzeichneten Verlag zu beziehen.

Vom Jahrgang 1909 (in der Reihenfolge des Oberbayerischen Archivs 54. Band) sind Heft 1 und 2 soeben erschienen und enthalten:

Die ausführliche Historie des jetzigen bairischen Krieges von Caesar Aquilinius. (Eine quellenkritische Untersuchung zur Geschichte des spanischen Erbfolgekrieges) von Georg Vogel — Das Arcanum der Nymphenburger Porzellanfabrik. Mit 8 Tafeln, von Fr. H. Hofmann — Melcher Feselein. Ein Beitrag zur Geschichte der oberdeutschen Kunst im XVI. Jahrh. Mit 6 Tafeln, von Georg Martin Richter — Die Bußbücherhandschriften der K. B. Hof- u. Staatsbibliothek in München von Albert Bierling — Kleine Beiträge — Literarische Jahresrundschau — Bücher-Besprechungen — Nachrichten.

Trotz des um ein Drittel vermehrten Umfanges wird der Preis — pro Jahrg. M. 8.— nicht erhöht.

München, im Mai 1909. G. Franzscher Verlag, J. Roth, k. Hofbuchhändler.

Verlagsbandlung Albert Ahn * Köln.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Lehrerin.

Eine ungarische Dorfgeschichte in 3 Aufzügen von Alexander Brody.

In's Deutsche übertragen von Max Rothauer.

M. 1.—.

Das Stück wurde in Berlin am Deutschen Theater mit großem Erfolg aufgeführt und gelangt augenblicklich in Budapest zur Darstellung. Angenommen wurde das Stück an den meisten Bühnen Deutschlands und Osterreich-Ungarns.

Anlässlich der Festspiele in Wiesbaden gelangt am 18. Mai zur Uraufführung, dargestellt vom Ensemble des Englischen Theaters unter der Direktion von Meta Kling:

Mr. Hopkinson

Kußspiel in drei Akten von R. C. Carton

M. 2.—

Da diesem Unternehmen überall das größte Interesse entgegengebracht wird, dürfte das Buch in allen Theaterkreisen günstigste Aufnahme finden. Wir bitten zu verlangen.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Soeben erschien in unserm Verlage die zweite Auflage von:

F. Ritter von Feldegg

Letzte Stunden

Acht Geschichten aus dem Liebesleben

Umfang 12¹/₂ Bogen 8°. Broschiert 2.50 M. = 3.— K., gebunden 3.50 M. = 4.20 K.

In Rechnung 30%, bar 33¹/₃% und 13/12 Exemplare.

Aus einer Besprechung in der „Schönen Literatur“ heben wir folgende Stelle hervor: „... die Szenen sind urdeutsch, manchmal ans Brutale und Frivole streifend, schreckt der Verfasser nicht davor zurück, auch die Sünde in ihren Tiefen zu erforschen, die dann gewöhnlich in unmittelbarem psychologischen Zusammenhang mit der Katastrophe gesetzt und, wenn auch nicht stets als Motiv, so doch als Begleiterscheinung derselben vorgeführt wird.“

Das Buch eignet sich in der bevorstehenden Reisezeit vorzüglich zum Verkauf auf Bahnhöfen und in Badebuchhandlungen. Wir bitten, zu verlangen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Soeben erschien:

Der Künstler

Fachzeitschrift für Kabarets, Varietés, Konzerthäuser etc.

1909. No. 11.

44 Seiten stark.

Probe-Nummer bitte zu verlangen.

Leipzig.

Hochachtungsvoll

Gustav Schlemminger.

Soeben erschien

als IX. Bändchen der allgemein beliebt gewordenen Jagdpraxis

— Die Jagd — auf Wildenten

von

Hans Sammereyer

Preis M. 1.50 ord., M. 1.15 no.,

M. 1.— bar u. 7/6.

Inhalt.

Allgemeines über die Wildente.

Die Suchjagd.
Die Birsch und der Anstand.
Die Jagd zur Reihezeit.
Die Treibjagd.
Der Einfall.
Sonstige Jagdmethoden.

Wir bitten, zu verlangen.

Wien, im Mai 1909.

Huber & Lahme Nchf.